

Pressemitteilung 08/2014

Neustadt-Fernthal, 28. Februar 2014

Energie einsparen - bald auch bei uns Pflicht?

BOY sieht sich bestens im Markt positioniert

In einem Teil der BENELUX-Staaten und in der Schweiz gibt es sie bereits – die Pflicht zum Energieeinsparen. Konkret bedeutet dies, dass die Regierungen dieser Länder Hersteller, Händler als auch Betreiber dazu aufrufen bzw. verpflichten, nur die energieeffizientesten Produkte in den Markt zu bringen bzw. einzusetzen. In Polen können Anwender über das Förderprogramm PolSEFF an günstigere Investitionsgelder gelangen, sofern als energiesparend zertifizierte Spritzgießmaschinen angeschafft und eingesetzt werden. Gibt es so etwas demnächst auch bei uns?

In Aufbruchstimmung

Falls ja, brechen „goldene Zeiten“ für diejenigen Produkte an, die modernste Technologien einsetzen und eine Menge an Energie(-kosten) einsparen. Dies trifft insbesondere auch auf die Kunststoffbranche zu. Deren Maschinen benötigen seit einiger Zeit immer weniger Energie, um ein Kilogramm an Kunststoff zu verarbeiten.

BOY hat diesen Trend bereits früh erkannt. Bereits seit 2008 spart der Servo-Antrieb der E-Baureihe von BOY gegenüber früheren Technologien rund 50 % an Antriebsenergie ein. Seit der K 2013 steigert EconPlast das Einsparpotenzial nochmals deutlich. Die neue Beheizungstechnologie von BOY gestaltet das Plastifizieren der Kunststoffe weitaus effizienter, energiesparender und materialschonender als je zuvor.

So können beispielsweise bei einer BOY 60 E im Dreischichtbetrieb und einem Materialdurchsatz von 14 kg/h jährlich durch den Einsatz der EconPlast-Einheiten rund

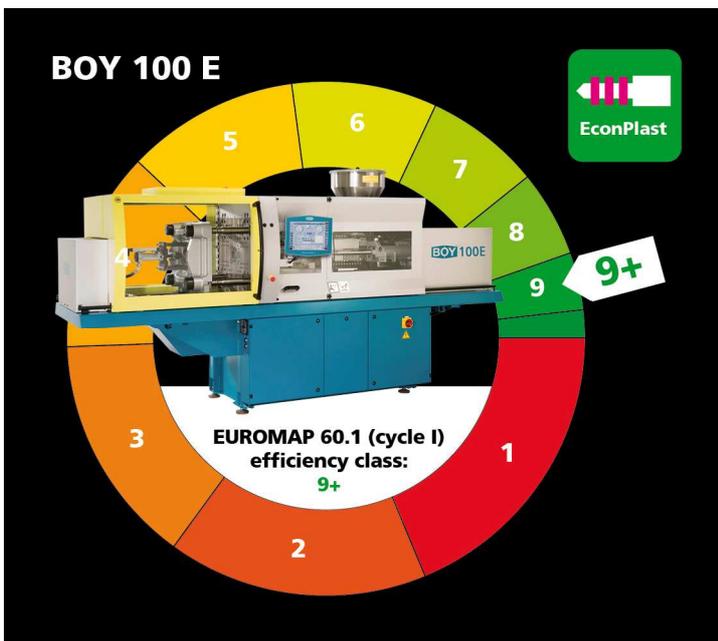
EUR 3.500,- Energiekosten eingespart werden. Der Hersteller von Spritzgießautomaten bis 1.000 kN Schließkraft bietet dazu auf seiner Internetseite (www.econplast.de) die Möglichkeit einer Online-Berechnung an.

„Neben den reinen Energievorteilen ermöglicht EconPlast auch eine viel genauere und direktere Regelung der Temperaturzufuhr. Gerade bei thermosensiblen Materialien kann dies von entscheidendem Einfluss auf die Teilequalität haben“ so Michael Kleinebrahm, Leiter der Anwendungstechnik bei BOY.

Euromap 60.1 – nur ein Anfang?

Seit einigen Monaten greift die Energie-Klassifizierung der Spritzgiessmaschinen nach Euromap 60.1. Die durch die Norm transparent gewordene Vergleichbarkeit hilft den Anwendern, die effizientesten Maschinen auszusuchen und einzusetzen.

War dies nur der Anfang? Wird es auch in Deutschland zu einer solchen Energieverordnung á la Niederlande und Schweiz oder zu einem Förderprojekt wie in Polen kommen? Anwender, die bereits jetzt Maschinen mit modernster Effizienz einsetzen, haben mehr getan als nur ihre Pflicht erfüllt. Sie profitieren schon jetzt von der Energieeinsparung – und das bei jedem Schuss.



Unternehmensprofil

Die **Dr. Boy GmbH & Co. KG** ist ein weltweit führender Hersteller von Spritzgießautomaten im Schließkraftbereich bis 1.000 kN. Die sehr kompakten, langlebigen Automaten arbeiten präzise, energiesparend und somit höchst wirtschaftlich. Durch innovative Konzepte und Lösungen erweist sich BOY immer wieder aufs Neue als Trendsetter. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1968 wurden weit mehr als 40.000 Spritzgießautomaten an Kunden auf allen Kontinenten ausgeliefert. Das inhabergeführte Unternehmen setzt konsequent auf Ingenieurleistung und Wertarbeit „made in Germany“. Mehr Informationen unter www.dr-boy.de

Foto(s): > BOY 100 E mit Euromap-Klassifizierung 9+

Worte (ohne Unternehmensprofil): 359

Zeilen: 44

Zeichen (mit Leerzeichen): 2.694

Ihr Ansprechpartner:

Thomas Breiden, Leiter Marketing

Dr. Boy GmbH & Co. KG

Neschener Straße 6

53577 Neustadt-Fernthal

Germany

Telefon: (+49) 2683 / 307-0

Fax: (+49) 2683 / 32771

E-Mail: th.breiden@dr-boy.de

Internet: www.dr-boy.de

Eine Bitte an Sie:

Die Farbgestaltung der Spritzgießautomaten BOY unterscheidet sich von anderen Herstellern. Wir sind daher bemüht, die Unterschiede in unseren Bildern differenziert wiederzugeben. Der Farbton des typischen „BOY-Blau“ unterscheidet sich von einem



Spritzgiessautomaten

herkömmlichen Grün- oder Blau-Farbton. Falls Sie Einfluss auf die Farbwiedergabe in Ihrer Zeitschrift nehmen können, so verwenden Sie bitte folgende Definitionen:

Vierfarbdefinition C/M/Y/K = 100/0/25/40 bzw. Pantone 3155 oder auch RAL 210 40 35.

Wir danken für Ihr Verständnis.